

Schwanower Dorfstraße 18

Ehemals Dorfstrasse 38 Bauernwirtschaft Degebroth/ Konsum

Vor dem Krieg gilt Familie Degebroth nach den Gutsherren und neben Familie Lämmermann als die Reichsten im Ort.



Bild: Haus Degebroth, Dorfchronik von 1998, Privatarchiv

Die rechte Haushälfte wurde zu einer Mietwohnung umfunktioniert, die linke Haushälfte wurde zum Konsum.

1996 Kaufte die Eheleute Annette Meckel und Jörg Herpel den Seitenhof und renovierten ihn jahrelang sehr aufwendig.



Bild: 1996 Alte Ansicht Schwanow Nr.18 Familie Meckel - Herpel, Privatarchiv

Sie wurden zwar nach dem Krieg nicht enteignet, mussten aber wie alle hohe Abgaben zahlen, die immer schwerer zu leisten waren. Anfang der 1950 gab Hermann Degebroth auf und verschwand mit seiner Frau und den 2 jüngeren Töchtern, nach Aussage von Werner Villain, bei Nacht und Nebel.



Bild: Deko alter Konsum Schwanow 1996, Familie Meckel - Herpel, Privatarchiv

Das Kleine Häuschen rechts im Bild war einige Jahre das Spritzenhaus der FFW.

MEHR DAZU IN DER AUSSTELLUNG

„500 JAHRE SCHWANOW“

IM GEMEINDEHAUS SCHWANOWER DORFSTRASSE 14